

KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen e. V.

Andreas Kroll (pädagogischer Leiter)
Erzbergerstraße 10 • 72108 Rottenburg
fuehrungen@kz-gedenkstaette-hailfingen-tailfingen.de
www.kz-gedenkstaette-hailfingen-tailfingen.de

Tel: 0170 8610129



„language matters – Zum Umgang mit Hass-Sprache in Geschichte und Gegenwart“

Wanderausstellung des DZOK Ulm bei uns an der KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen (Hauptstr. 39, 71126 Gäufelden-Tailfingen) vom 04.11.-02.12.2024

Herzliche Einladung zur **Infoveranstaltung zur Ausstellung „language matters“** und zur **Vorbereitung Ihres Schulklassenbesuchs zur Ausstellung UND zum Besuch unserer KZ Gedenkstätte** (Ausgabe des didaktischen Materials) **Di., 08.10.2024 um 18:00 Uhr** KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen, Hauptstr. 39, 71126 Gäufelden-Tailfingen.

Wir als KZ-Gedenkstätte/ das DZOK (Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg) möchten junge Menschen befähigen, demokratiefeindliche und menschenverachtende Sprache in Geschichte und Gegenwart zu erkennen, sie kritisch in Frage zu stellen und Gegenpositionen zu entwickeln. Das [Projekt „language matters“](#) schafft Räume, um sich aktiv mit den Folgen menschenverachtender Sprache für die Betroffenen auseinanderzusetzen und sich in einem respektvollen Umgang in einer wertschätzenden Diskussionskultur zu üben.

Die Ausstellung „Man wird ja wohl noch sagen dürfen...‘: Zum Umgang mit menschenverachtender und demokratiefeindlicher Sprache“ präsentiert acht Schlüsselbegriffe (asozial, Heimat, Lügenpresse,



Schuldult, völkisch, Volk, Volksgemeinschaft und Widerstand) menschenverachtender und demokratiefeindlicher Sprache in Geschichte und Gegenwart. Jeder Begriff wird auf einer Ausstellungstafel auf drei Ebenen vorgestellt: Seine Bedeutung wird erklärt, es gibt Beispiele für seine Verwendung in Geschichte und Gegenwart sowie Interventionsbeispiele aus Gegenstimmen und Gegenpositionen. Texte und Bilder enthalten zahlreiche lokale und regionale Bezüge. Die Ausstellung eignet sich

für Jugendliche ab 15 Jahren und für Erwachsene.

Die [didaktische Handreichung](#) bietet zahlreiche Nutzungs- und Vertiefungsmöglichkeiten und ermöglicht die Auseinandersetzung mit demokratiefeindlicher und menschenverachtender Sprache anhand der Themenfelder Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus in Geschichte und Gegenwart. Die enthaltenen Arbeitsbögen mit historischem und aktuellem Bezug bieten eine Vielzahl multiperspektivischer Quellen. Die dazu gehörenden Arbeitsbögen sind geeignet für Jugendliche ab 15 Jahren, in den Fächer Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Ethik einsetzbar und enthalten Aufgabenstellungen in zwei verschiedenen Niveaustufen zur Auswahl. Die Bearbeitungszeit der Arbeitsbögen beträgt 45 bzw. 90 Minuten

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben bis zum 08.10.2024*

mit freundlichen Grüßen



Andreas Kroll

*P.S.: Falls Sie am 08.10.2024 verhindert sein sollten, können Sie gerne mit uns auch einen individuellen und separaten Termin dazu vereinbaren